

Panorama

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La réalisation de Syracuse a été placée sous la maîtrise d'œuvre industrielle de la société Alcatel-Thomson-Espace et la construction des stations est répartie entre Alcatel-Thomson-Faisceaux Hertiens, AMP (3), Techniphone SA... Pour mener ce programme complexe et tendu au plan des délais, une structure tirant partie des compétences des diverses directions de la DGA (Délégation générale pour l'armement) a été mise en place; elle comprend un groupe opérationnel qui regroupe les états-majors des trois armées sous la présidence du chef de la division «transmissions-électronique-informatique» de l'état-major des Armées.

Grâce aux efforts de tous les participants (DGA, états-majors, industriels) à ce programme aux implications internationales (coordination de fréquences pour la localisation des satellites avec l'Union internationale des télécommunications), interministérielles (première coopération PTT-Défense sur un programme important), interarmées (première réalisation d'un système de télécommunications commun à plusieurs armées et dont la maintenance sera assurée par la Direction des constructions navales), l'année 1985 verra le démarrage opérationnel des télécommunications militaires par satellite en France.

Armées d'aujourd'hui

- (1) Unité de fréquence qui correspond à un milliard de Hertz.
- (2) Unité de débit qui correspond à un million de bits par seconde (bit: unité élémentaire d'information ne pouvant prendre que deux valeurs distinctes 0 et 1).
- (3) Antennes moulées plastiques.

PANORAMA

Büchermarkt

Soldatenleben – Impressionen aus dem Militärdienst mit einem Vorwort von Bundesrat Jean-Pascal Delamuraz. Verfasser: Eugen Egli (Fotos) und Hans Rudolf Strasser (Text), erschienen im grafino-Verlag, Nordring, Dammweg 9, 3001 Bern, Telefon 031 40 62 22. Preis: Fr. 35.–.

Graubünden:

Land der Pass-Strassen – Geschichte des Strassenbaus, verfasst von Paul Caminada, erschienen im Desertina Verlag zum Preis von Fr. 59.50.

(Dieses Buch mit reicher Illustration behandelt insbesondere die Themen: «Von der Handelsstrasse zur Nationalstrasse» sowie «Von den Verbindungsstrassen zu den Hauptstrassen».

Festschrift Walter Schaufelberger – Bumperlibum aberdran heiahan!, verfasst von Martin Pestalozzi u.a., erschienen im Verlag Sauerländer zum Preis von Fr. 68.– behandelt die Bestandesaufnahme der schweizerischen, ja der ganzen deutschsprachigen Militärgeschichte.

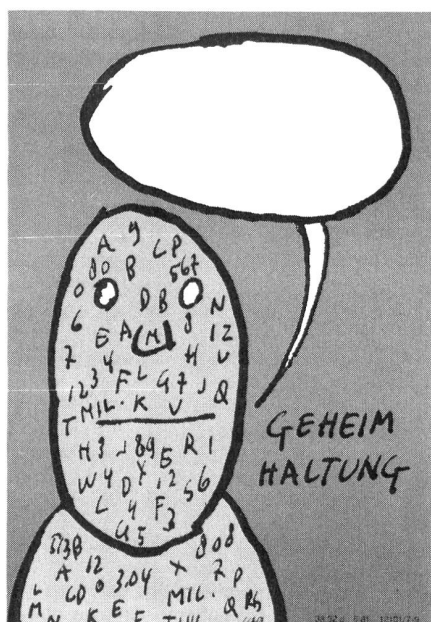
Die Gotthardbahn – von Franz Marti und Walter Trüb, erschienen im OF Orell Füssli Verlag Zürich zum Preis von Fr. 58.–. Der nun bereits in der vierten Auflage erschienene Band über die Gotthardbahn ist mit neuen Fotos ausgestattet worden. Sie machen deutlich, dass die über 100 Jahre alte Linienführung nichts von ihrer Attraktivität eingebüsst hat.

Flugzeuge im Verkehrshaus – von Claus Bock und Sepp Moser, erschienen im OF Orell Füssli Verlag Zürich zum Preis von Fr. 68.–. Die Autoren dieses Buches schildern auf ungewöhnliche Weise die Geschichte von 19 im Verkehrshaus ausgestellten Flugzeugen. Sie berichten von Erfolgen und Schicksalsschlägen, von Piloten und Konstrukteuren, und eine Tabelle mit technischen Angaben vervollständigt das Bild jedes einzelnen Flugzeugtyps. Mit grossformatigen Farbzeichnungen.

Informationen über technische Neuheiten

- Elektron: ANT richtet zusätzliche Richtfunkstrecke zur TV-Übertragung ein; AEG-Know-how für US-Post; 50-Mio.-DM-Auftrag für AEG Australien; Bandschieflaufschalter warnt vor dem Abschalten; ANT-Nachrichtentechnik und «Breitbandvermittlung»; Buchum-Gelsenkirchener Stadtbahn und ANT-LWL-Übertragungssystem; ANT-Codec zur Übertragung von Videosignalen im Grosseinsatz
- Elesta: Kompakte Interface-Bausteine
- EMC Zürich: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
- Flora Press: Neues Abrollsystem für Litzen und Kabel von Cablotec AG, 3174 Thörishaus; neue Umrichter «AP» der Firma Acomel
- Philips AG: 2 ns/125-MHz-Zweikanal-Doppelgenerator; Zusammenarbeit Philips-Trace Euroventures B.V.
- Plessey: Integrated Command System
- PTT: Förderung von Videotex; neues Mobiltelefonsystem
- Sennheiser: Color phones
- SIG: 125 Jahre SIG-Waffenfabrik
- STR: Satellitenfernsehen für jedermann

Die ausführlichen Mitteilungen, zum Teil mit Fotos, können bei der Redaktion PIONIER, Postfach, 4434 Hölstein, bezogen werden.



Veranstaltungen

Bundesamt für Übermittlungstruppen
Mittwoch, 8.1.1986

E. Schanda, Prof., Dr. phil. nat., Institut für angewandte Physik der Universität Bern.
Radar mit Synthetischer Apertur (SAR)

Mittwoch, 22.1.1986

A. Gubser, Dr. med., U. Baumann, Dr. med., K. Hauser, Dr. med., Fliegerärztliches Institut, Dübendorf.

Selektion und Betreuung der Militärpiloten und Fallschirmgrenadiere

Mittwoch, 5.2.1986

D. Hansen, Dr., Ing., BBC AG Brown Boveri & Cie, Forschungszentrum, Baden-Dättwil.

Schutz von Geräten und Elektroniksystemen vor elektromagnetischen Störungen, insbesondere NEMP

Diskussion am Schluss der Vorträge

Ort:

Hauptgebäude der ETH, Zürich, Rämistrasse 101, Hörsaal G3

Zeit:

17.15 bis etwa 18.30 Uhr

Hinweis:

- Die Vorträge sind öffentlich
- Zusendung der Einzeleinladungen auf Wunsch

Schweizer Mustermesse

Muba 86 rund zwei Monate vorverlegt: Die 70. Frühjahrsmesse findet vom 8. bis 17. März 1986 in Basel statt.

Technische Gesellschaft Zürich

13.1.1986

Wettervorhersage heute: Möglichkeiten und Grenzen

Meinrad Schönbachler, dipl. Phys. ETH, Sektionschef der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt, Zürich

(Sitzungsleiter: Jaime Wyss, dipl. Ing. ETH)

27.1.1986

Erfahrungen im Technologietransfer – Erfolge und Misserfolge

James Bodmer, Präsident HTS – High Technology Systems AG, Oberlunkhofen

(Sitzungsleiter: Ralph Werner, dipl. Phys. ETH)

10.2.1986

Die Entwicklung der Strassenverkehrsbauten im Grossraum Zürich

Milo Sonderegger, Kantonsingenieur, dipl. Ing. ETH, Zürich

(Sitzungsleiter: Jürgen Meyer, dipl. Ing. ETH)

24.2.1986

Optische Speichersysteme

Dr. G. Furrer, Furrer + Partner AG, Zürich

(Sitzungsleiter: Jaime Wyss, dipl. Ing. ETH)

10.3.1986

Militärisches Thema (noch nicht freigegeben)

(Sitzungsleiter: O.H.C. Messner, Prof. Dr. sc. techn.)

31.5.1986

Rechenmahl

Besichtigung besonderer Neuanlagen im Flughafen Kloten

7.6.1986

Gonzenbergwerk

Treffpunkt in der Regel 19.30 Uhr, «Haus zum Rügen», Zürich

Wir haben zu danken!

Am 27. November 1985 haben wir in Wil (SG) von unserem Ehrenmitglied und Kameraden
Ernst Egli

Abschied nehmen müssen (vgl. Todesanzeige PIONIER 11/12.1985). Wir haben mit Wm Ernst Egli einen vorbildlichen, besonnenen und pflichtbewussten Kameraden verloren. In seinem grossen Werk für den EVU, der Niederschrift der Verbandschronik über die Zeit seiner Mitgliedschaft im Zentralvorstand schrieb er unter anderem im Schlusswort:

«Es war mir von Anfang an klar, dass eine immense aber auch dankbare Arbeit auf mich wartete, und ich bemühte mich, keine allzu schlechte Figur zu machen.

Rückblickend darf ich feststellen, dass in der Berichtsperiode die vom ZV energisch und zielbewusst geförderten Erweiterungen der Ziele und Bestrebungen des EVU sich schrittweise entwickelt haben und dass viel Neues geschaffen wurde. Leider blieben aber auch Rückschläge nicht aus, die manchmal nur schwer aufzuholen waren. Sehr schwer getroffen haben mich Vorkommnisse in meinem letzten Amtsjahr, die mich noch lange beschäftigten.



So bleibt mir nun die Hoffnung, es möge sich fügen, dass ich das 50jährige Verbandsjubiläum bei guter Gesundheit mitfeiern könne.»

Ich zitiere diese Worte, weil ich glaube, dass sie Wesen und Arbeit von Ernst Egli charakterisieren. Er konnte keine oberflächliche Arbeit leisten. In seiner besonnenen Art packte er jede Aufgabe äusserst pflichtbewusst an und liess nicht locker, wenn Schwierigkeiten auftraten, auch wenn diese ihn schwer belasteten.

Sein Werdegang im EVU ist ungewöhnlich. Als er 1961 aus dem Zentralvorstand zurücktrat, und sich der Delegiertenversammlung die Frage seiner Ehrung stellte, wurde bemerkt, dass er bereits seit 15 Jahren Ehrenmitglied des Verbandes war! Ernst Egli war Gründungsmit-

glied der Sektion Winterthur und präsierte diese von 1932 bis 1945. Sein Name taucht auch bereits in den ersten Jahrgängen des «Pionier» im Impressum auf, was zeigt, dass er auch an unserer Verbandszeitschrift aktiv mitarbeitete. Ein grosser Tag war für ihn der 17. Februar 1946. Die damals in Winterthur stattfindende Delegiertenversammlung ernannte ihn unter Würdigung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied des EVU.

Danach setzte er sich aber keineswegs zur Ruhe. Am 14. März 1948 liess er sich zum Zentralsekretär wählen. Dieses Amt brachte ihm, wie wir seinen Worten entnehmen können, viel Freude, aber auch viel Arbeit und manche Enttäuschung.

Leider liess ihn seine Gesundheit in den letzten Jahren seines erfüllten Lebens immer mehr im Stich. Es war für ihn ein schwerer Schlag, 1985 erstmals seit vielen Jahren nicht mehr an der Delegiertenversammlung, teilnehmen zu können, nicht zuletzt auch, da er während vielen Jahren die damit verbundenen traditionellen Ehrenmitgliedertreffen organisierte. Er wurde am 23. November im 76. Altersjahr von seinen langen, schweren Leiden erlöst.

Wir haben Ernst Egli und seiner lieben, stets um ihn besorgten Frau Fridi, die mit ihm am EVU hing, und für seine Arbeit viel Verständnis aufbrachte, viel zu verdanken.

Lieber Ernst, wir werden Dich in ehrenvoller und dankbarer Erinnerung bewahren.

Walter Brogle

SCHWEIZ. VEREINIGUNG DER FELDTTELEGRAPHEN-OFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE

Comité central

Presidente centrale

Cap Hunkeler Marc
Grandchamp 12
2015 **Areuse**
Uff. (038) 22 13 00, Pr. (038) 42 31 20

Segretario

Cap Milz Hermann
Rue des Saars 63
2000 **Neuchâtel**
Uff. (038) 22 13 50

Cassiere

Cap Pirotta Roméo
Rue Emer-de-Vattel 64
2000 **Neuchâtel**
Uff. (038) 22 12 00

Membro (tiro)

Aiut suff Sunier Michel
Rue de la Pistoule 58
2036 **Cormondrèche**

Stampa

Iten Volery Gilles
Rue Caselle 1
2006 **Neuchâtel**
Uff. (038) 22 13 96

Grusswort des neuen Zentralvorstandes

In der letzten Ausgabe des PIONIER hat sich der scheidende Zentralvorstand der Ortsgruppe Bellinzona von den Lesern der Zeitschrift der Kommunikation verabschiedet und gleichzeitig Würde und Bürde an die Nachfolger übergeben.

Aus seinem Bestand von 21 Mitgliedern hat die Ortsgruppe Neuenburg den neuen Zentralvorstand gebildet, der die Geschicke unserer Vereinigung bis im Herbst 1987 leiten wird.

Die neue Gruppe freut sich, die Leser des PIONIER zu begrüssen und ihren Vorgängern aus dem Tessin aufrichtig zu danken für die ausgezeichnete Arbeit. Auch wir werden versuchen, mittels unseres offiziellen Organs den Kontakt mit den über das ganze Land zerstreuten Mitgliedern der Vereinigung aufrechtzuerhalten.

Die ersten Sitzungen dienten den Vorabklärungen über unsere nächste Hauptversammlung, und wir können Ihnen bereits ankünden, dass sie am

**Freitag, den 30. Mai 1986
im Schloss in Neuenburg**

stattfinden wird.

Das detaillierte Programm werden Sie zu gegebener Zeit erhalten. Wir hoffen, Sie im nächsten Frühling zahlreich in unserer Kantonshauptstadt begrüssen zu können und bitten Sie deshalb, sich schon jetzt dieses Datum vorzumerken.

Der Zentralvorstand

Message du nouveau comité central

Dans le dernier numéro du PIONIER, l'ancien comité central, issu du groupe local de Bellinzona, prenait congé des lecteurs de notre organe officiel et passait le flambeau à ses successeurs.

Le groupe local de Neuchâtel a formé, au sein de son effectif de 21 membres, le nouveau comité central chargé de conduire les affaires de notre Association jusqu'à l'automne 1987.

Ce comité a l'honneur de saluer tous les lecteurs du PIONIER. Il s'efforcera, comme son prédécesseur de Bellinzona, auquel il rend hommage pour l'excellent travail accompli, de nouer le contact avec les membres de l'Association, disséminés sur tout le territoire de notre pays, par l'intermédiaire des colonnes de cette revue.

Au cours de ses premières séances, notre comité a jeté les bases de notre prochaine assemblée générale qui se déroulera:

**le vendredi 30 mai 1986, dès 10h30
au Château de Neuchâtel.**

Un programme détaillé vous sera adressé ultérieurement. Espérant vous rencontrer nombreux au chef lieu de notre canton, nous vous prions d'ores et déjà de bien vouloir réserver cette journée.

Le Comité central